



Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 15.3 „Schrotfeld“

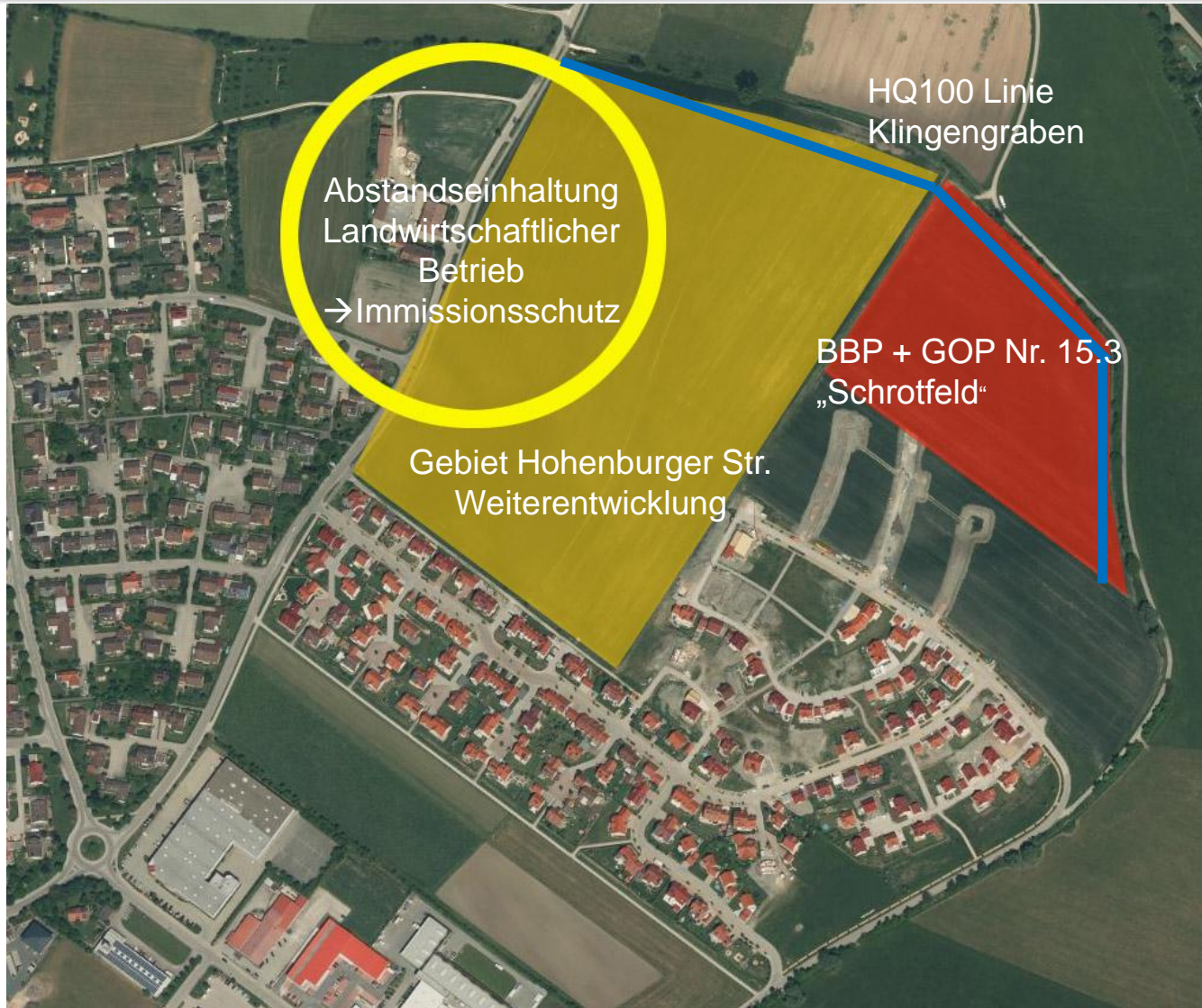
29.07.2015



Stadt Herrieden

Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 15.3 „Schrottfeld“

Stadtrat am 29.07.2015

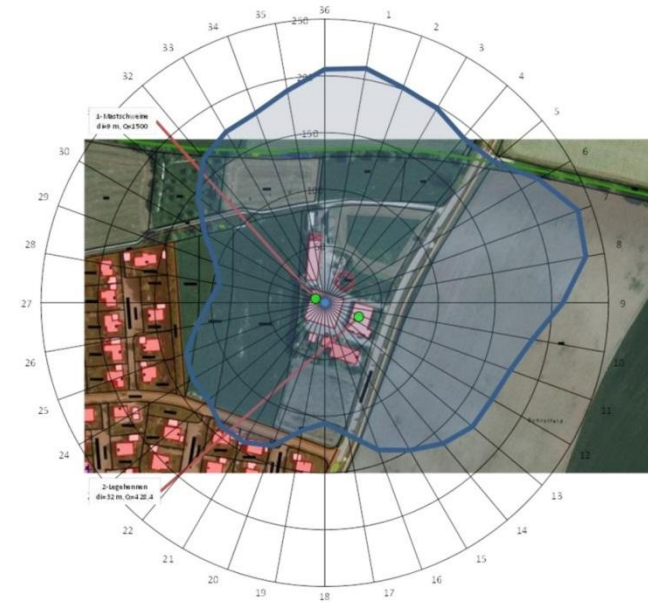


Rahmenbedingungen



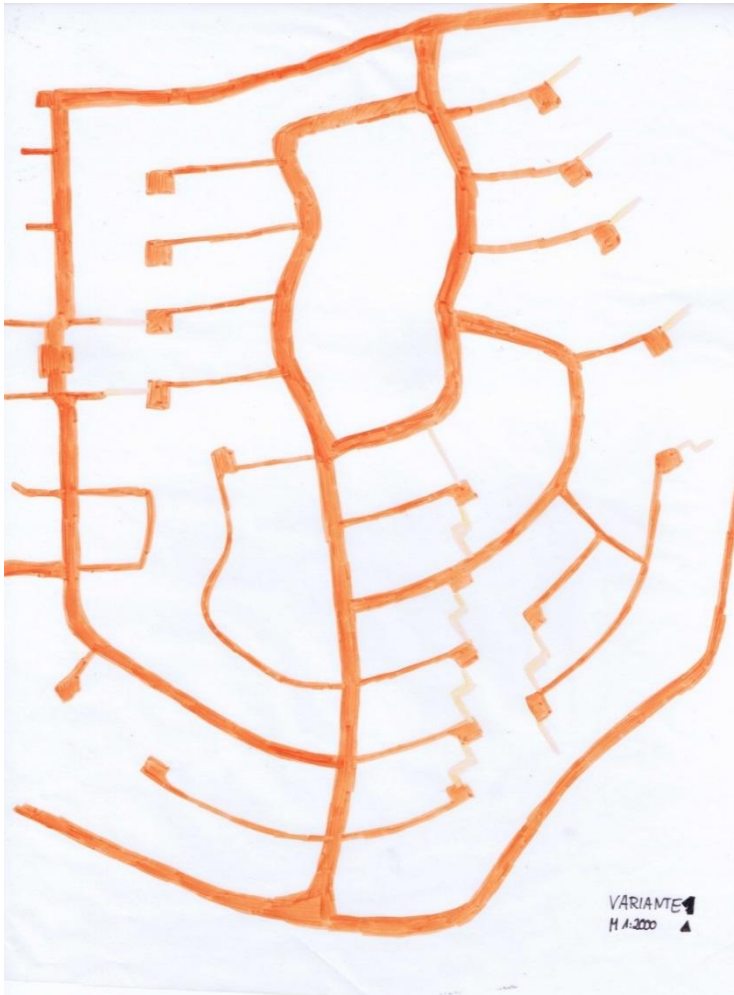
Immissionsschutz

- Ermittlung Abstandsradius zum landwirtschaftlichen Betrieb durch Untere Immissionsschutzbehörde nach VDI Richtlinie 3894 „Emissionen und Immissionen aus Tierhaltungsanlagen“





Verkehrskonzept – Durchgangsverkehr vermeiden - Varianten





Konzept Erschließung / Dichte - 1



→ „+“: kurze Wege – Straße möglichst nah am vorhandene

→ „-“: 1 langer Stich + aufwändige kurze Stiche



Konzept Erschließung / Dichte - 2



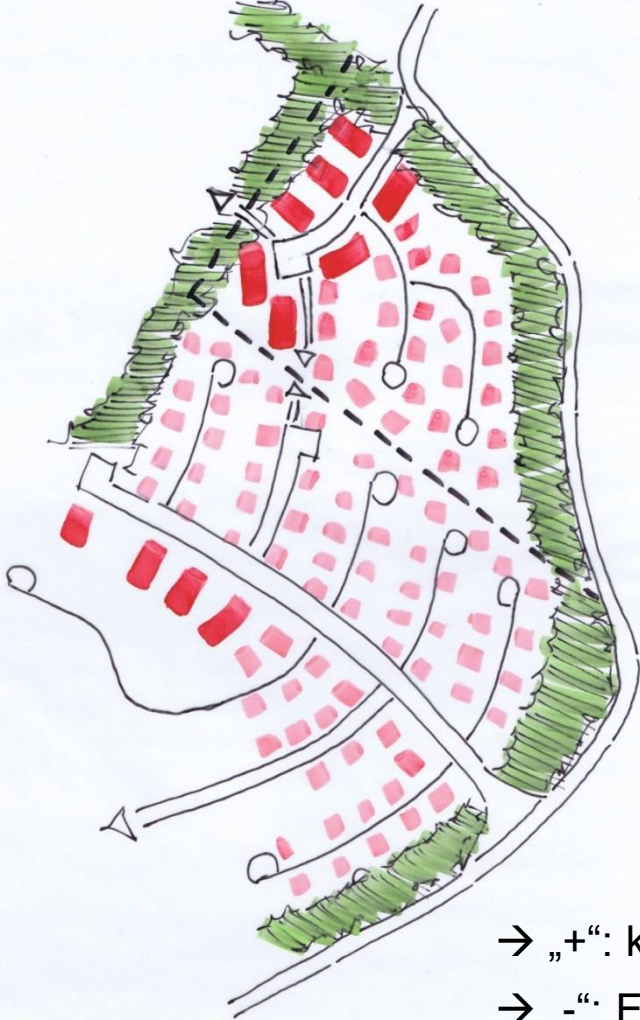
→ „+“: gute Erschließungsverteilung

→ „-“: evtl. gefährliche Sichtverhältnisse an Einmündung





Konzept Erschließung / Dichte - 3



→ „+“: klare Straßenhierarchie + Verkehrsberuhigung

→ „-“: Entfernung zur vorhandenen Erschließung



Ergebnis Workshop am 22.11.2014

- eigenständige Erschließung vom Feldweg Klingengraben aus
- Erschließung so nah wie möglich nach Südosten – Richtung Hohenberg möglichst wenig Verkehr
- Breite so ökonomisch wie möglich
- Optionale Anbindung nach Nordwesten (F&R + Grün)
- Optionale Anbindung an vorhandenen Bauabschnitt – aber kein zusätzlicher Verkehr durch dieses Gebiet

Bebauungs- und Grünordnungsplan Nr. 15.3 „Schrottfeld“

Stadtrat am 29.07.2015



- Gespräche Grundstückserwerb im Nordosten
- keine Bebaubarkeit der angrenzenden Flächen an Flurweg Klingengraben
- keine Gesamterschließung planen
- Durchgangsverkehr nur durch eigenständige Erschließung möglich
- Planung und Realisierung von „Schrottfeld 15.3“ wie vorgesehen – zuerst über Feldweg erschlossen – später über neue Erschließung!

**Vorschlag
weiteres
Vorgehen**

